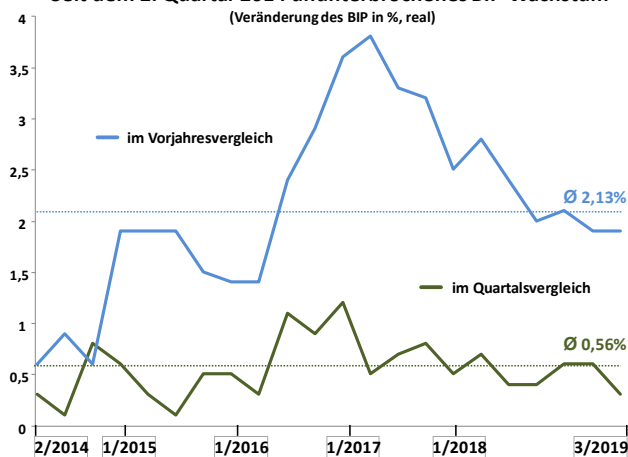


Portugals Wirtschaft ist erneut gewachsen

Im inzwischen 22. Quartal in Folge konnte Portugal eine höhere Wirtschaftsleistung verbuchen: Im 3. Quartal 2019 stieg das BIP dem Statistikamt INE zufolge um 1,9% im Vorjahresvergleich sowie um 0,3% im Vergleich zum Vorquartal an. Damit erweist sich die portugiesische Wirtschaft – im genannten Quartal insbesondere die Inlandsnachfrage, obwohl auch die Exporte weiter zunahmen – anhaltend widerstandsfähig gegenüber der Eintrübung des außenwirtschaftlichen Umfeldes. Dank der Aufwärtskorrekturen der Jahre 2016-2018 (siehe Newsletter 178) erhöhte sich die durchschnittliche Wachstumsrate seit dem 2. Quartal 2014 auf 2,13% im Vorjahresvergleich und 0,56% im Quartalsvergleich. Dabei wächst Portugals Wirtschaft seit 2017 über dem Durchschnitt der EU und der Eurozone. Für 2019 und 2020 erwartet die Regierung Steigerungen des BIP in Höhe von 1,9% und 2% und somit eine Fortsetzung des Konvergenzprozesses mit der EU.

Seit dem 2. Quartal 2014 ununterbrochenes BIP-Wachstum



Portugal hochattraktiv für ausländische Firmen

Laut INE nahm die Zahl der in Portugal ansässigen Tochtergesellschaften ausländischer Unternehmen zwischen 2016 und 2018 von 6422 auf 6825 zu (+6,3%). Im genannten Zeitraum siedelten sich 66 große Unternehmen zusätzlich an (+17,6%). Dabei ist besonders der Anstieg im Informations- und Kommunikationssektor hervorzuheben, der 54 ausländische Unternehmensfilialen hinzugewonnen hat (+15,7%). Die gesamte Bruttowertschöpfung der Auslandsstöchter in Portugal belief sich 2018 auf 22 Mrd. Euro (+12,7% bzw. +2,5 Mrd. Euro gegenüber 2016). Daran hatten Firmen mit Kapital aus Deutschland einen Anteil von 15,4%, 1,1 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Nur Frankreich ist in dieser Hinsicht bedeutender für Portugal (24,7%).

Continental Engineering Services in Porto

Für sein neues Technologieentwicklungszentrum in Porto wird der deutsche Reifenhersteller, der in Portugal schon fünf Betriebe mit rund 3.400 Beschäftigten hat, davon 2.150 allein im Reifenwerk Continental Mabor in Famalicão, bis zu 300 Ingenieure einstellen. Continental Engineering Services (CES) Porto entwickeln Lösungen für Elektrofahrzeuge, autonomes Fahren und Cybersicherheit und werden ihren Sitz in der Nähe der Universität mit der technischen Fakultät haben, deren Absolventen sehr gefragt sind, wenn es wie hier um den Aufbau eines Exzellenzteams geht. Eröffnung soll Anfang 2020 sein.

Bordallo Pinheiro: Design by Claudia Schiffer

Eine ganz besondere Zusammenarbeit haben Claudia Schiffer und [Bordallo Pinheiro](#) angekündigt: Das ehemalige Supermodel wird eine exklusive Kollektion für den portugiesischen Keramikhersteller entwerfen, die im kommenden Januar auf der Maison & Objet in Paris Premiere haben wird. Die Partnerschaft mit der Modeikone, die bekennender Fan von Bordallo Pinheiro ist, stärkt den Bekanntheitsgrad der Premiummarke als internationale Referenz für Design und setzt die Reihe erfolgreicher Gemeinschaftsprojekte mit internationalen Modegrößen wie Christian Lacroix und Oscar de la Renta fort.



Foto: Instagram Bordallo Pinheiro

Möbelexporte legen zu

Die portugiesischen Ausfuhren von Möbeln und Matratzen sind in den ersten neun Monaten dieses Jahres um 2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des letzten Jahres auf 1,4 Mrd. Euro angestiegen, wie der Branchenverband [APIMA](#) mitteilte. Demnach gab es bei Matratzen, deren Marktanteil bei 9% liegt, einen Zuwachs von 8% gegenüber dem Vorjahr. Nach Frankreich, Spanien und Deutschland gehen insgesamt 65% des Exports. Bis September wurden Waren für 94 Mio. Euro nach Deutschland geliefert, über 46% mehr als 2018, was einem Marktanteil von 7% entspricht.

Flughafen Lissabon: Neuordnung des Luftraums

Wie am 25. November bekannt wurde, hat die für das strategische Luftraummanagement zuständige Behörde, INFANAV, ein Projekt zur Reorganisation des Luftraums des Air Terminals Lissabon (ATL) genehmigt, welches die schrittweise Erhöhung der Kapazität des ATL von aktuell 44 auf bis zu 72 Bewegungen pro Stunde ermöglicht. Nach den zwischen der Luftwaffe und der Flugsicherung getroffenen Vereinbarungen ist die Überlassung des Luftraumes von Sintra ab April 2020 und die partielle Überlassung des Luftraumes von Monte Real ab der IATA-Sommersaison 2021 vorgesehen.

